

Die Stadtverordnetenversammlung - Haupt- und Finanzausschuss -

Tagesordnung I Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 6. Juli 2016

Vorlagen-Nr. 16-F-08-0028

Entwicklung der Einwohnerzahl der Landeshauptstadt Wiesbaden und der Zweitwohnungssteuer -Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 08.06.2016-

Mit der Einführung einer Zweitwohnungssteuer war seitens der Mehrheit im Magistrat und in der Stadtverordnetenversammlung die Erwartung verbunden, dass in der Landeshauptstadt Wiesbaden die Anzahl der Personen mit 1. Wohnsitz ansteigen wird und durch die Einführung einer Zweitwohnungssteuer zusätzliche Einnahmen für den städtischen Haushalt erzielt werden können.

Der Haupt- und Finanzausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat möge berichten,

- 1. wie sich zwischen dem 30.9.2015 und dem 31.5.2016 in der Landeshauptstadt Wiesbaden die Anzahl der Personen mit Erst- und der Personen mit Zweitwohnsitz entwickelt hat,
- 2. ob es dabei in bestimmten Ortsbezirken im Verhältnis zum übrigen Stadtgebiet auffällige Abweichungen gab und wenn ja in welchen Ortsbezirken dies der Fall war,
- 3. in welcher Höhe in der Landeshauptstadt Wiesbaden bislang Zweitwohnungssteuer erhoben wurde und
- 4. in welcher Höhe Eingänge bei der Stadtkasse zu verzeichnen waren.

Beschluss Nr. 0102

Der Magistrat (Dezernat VII/21) sagt zu, den Fraktionsgeschäftsstellen einen schriftlichen Bericht vorzulegen, in dem auch die Frage nach der Zahl der direkten Ummeldungen von Zweit- zu Erstwohnsitz beantwortet werden wird.

Damit und durch die Aussprache ist der Antrag erledigt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2016

Belz

Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin Wiesbaden, .07.2016

Dem Magistrat mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung

Gabriel

Stadtverordnetenvorsteherin

Seite: 1/2

Der Magistrat - 16 - Wiesbaden, .07.2016

Dezernat VII mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich

Oberbürgermeister